



**MGV Liederkrantz 1904**

**Heidelberg-Rohrbach e.V.**

Mitglied im Badischen Chorverband

**Rundschreiben 02/2021**

## **Jahresbericht des Vorstands über das Corona-Jahr 2020**

**07. Mai 2021**

**Liebe Sänger, liebe Mitglieder,**

auch nach über einem Jahr corona-bedingter Einschränkungen ist ein Silberstreif am Horizont für die Rückkehr zur Normalität immer noch nicht wirklich zu erkennen. Viele von uns sind bereits geimpft, trotzdem haben wir nicht viel mehr Freiheit zurückgewonnen. Es hilft wenig darüber zu diskutieren, was die Verantwortlichen in Politik und Verwaltungen hätten anders, besser, früher oder schneller machen können. Und darüber zu klagen, dass ein Teil der Bevölkerung über Ostern nach Mallorca gereist ist, während zu Hause Familientreffen immer noch praktisch verboten und heimische Ausflugsziele und selbst Biergärten weiterhin geschlossen sind, bringt uns auch nicht weiter.

So ist bis heute noch nicht absehbar, wann wir wieder „normale“ Singstunden abhalten dürfen. Und es macht im Moment auch noch keinen Sinn, für unsere Mitgliederversammlung, die schon am 29. Januar 2021 stattfinden sollte, einen neuen Termin festzulegen. Nach wie vor sind solche Versammlungen nicht zulässig, ganz abgesehen davon, dass uns dafür nicht einmal ein Raum zur Verfügung steht.

Einer der wiederkehrenden Tagesordnungspunkte bei jeder Mitgliederversammlung ist der **Jahresbericht**, mit dem der Vorstand über seine Aktivitäten im zurückliegenden Jahr berichtet. Weil wir die Mitgliederversammlung noch eine Weile vor uns herschieben müssen, erstatten wir den Jahresbericht in diesem Jahr schon vorab zur Veröffentlichung auf unserer Homepage. Auch wenn es in erster Linie ein Bericht darüber ist, was 2020 alles **nicht** stattfinden konnte, wird deutlich, dass der Vorstand auch zu Corona-Zeiten nicht untätig war und ist, ja dass oft sogar mehr Arbeit, Ideen und Kreativität notwendig sind, um noch einen Rest von Vereinsleben aufrecht zu erhalten.

Ihr habt es sicher schon selbst bemerkt:

weil sich die Liederkrantz-Familie im Moment so selten treffen kann, versuchen wir verstärkt auf anderen Wegen, mit unseren Sängern und Mitgliedern in Kontakt zu bleiben.

**Vorsitzender:** Wolfgang Flörchinger, Schelklystraße 40, 69126 Heidelberg

**Telefon:** 06221 300482 **E-Mail:** [info@liederkrantz-hd-rohrbach.de](mailto:info@liederkrantz-hd-rohrbach.de)

**Bank:** Volksbank Kurpfalz, Heidelberg. **IBAN:** DE25 6729 0100 0011 0252 00

**Website:** [www.liederkrantz-hd-rohrbach.de](http://www.liederkrantz-hd-rohrbach.de)

Zum einen über unsere **Homepage**, die wir im Moment häufiger aktualisieren als zuvor. Dank der gelungenen Neugestaltung in einem zeitgemäßen Design und dank Rudolf Smolins kompetenter Betreuung hat unsere Homepage jetzt ein modernes Gesicht und ist aktueller denn je.

Solange noch keine Singstunden stattfinden, treffen sich seit Sommer 2020 zahlreiche Sänger regelmäßig dienstags ab 20.00 h bei einem **Video-Meeting** zum Informations- und Gedankenaustausch. 15 bis 20 Sänger nehmen regelmäßig an diesen virtuellen Treffen teil, für die unser 2. Vorsitzender Karl-Heinz Krestyn ein Zoom-Forum eingerichtet hat. Gerne teilt er interessierten Mitgliedern auf Nachfrage die Einwahldaten mit.

Unser Schriftführer Keith Williamson verschickt jeweils dienstags an die Mitglieder mit Mail-Adressen „**Das Lied der Woche**“ und hält damit die Hoffnung wach, dass wir bald wieder gemeinsam singen können.

Es ist klar, dass dies alles nur Notbehelfe sind, die ein reale Treffen nicht ersetzen können. Immerhin aber verlieren wir uns auf diese Weise nicht ganz aus den Augen.

Nun aber zum Bericht über das schwierige Jahr 2020.

### **Ein ganz normaler Jahresanfang ...**

Auch 2020 begann, wie (bis dahin) jedes Jahr beim Liederkranz, mit der **Dreikönigs-Wanderung**. Ehrenvorsitzender Hans Eger war wieder der Wanderführer, der uns bei anfänglichem Nebel, später bei strahlendem Sonnenschein durch die Weinberge und den Wald um Rohrbach führte. Auf dem Dachs buckel hatten Bernd und Andrea Leist mit einigen Helfern einen Glühweinausschank vorbereitet. Der Ausklang fand dann, wie schon in den vorausgegangenen Jahren, in der Turnerbund-Gaststätte „Delphi“ auf dem Boxberg statt, wo über 90 Personen auf ein „Gutes Neues“ anstießen.

Die **erste Singstunde** im Jahr fand am 14. Januar statt und trotz erster Meldungen über ein unbekanntes Virus im fernen China ahnte noch niemand, dass das irgendetwas mit dem Liederkranz und seinen Singstunden zu tun haben könnte. Vor der Singstunde traf sich der **Gesamtvorstand** zu seiner ersten Sitzung im Jahr, noch voller Zuversicht und Elan, ein Programm für ein weiteres ereignisreiches Jahr zusammenzustellen. Ereignisreich war 2020 dann tatsächlich - aber ganz anders, als wir es uns vorgestellt hatten.

An der **Mitgliederversammlung** am 07. Februar im Saal des Roten Ochsen nahmen 66 Mitglieder teil. Sie nahmen den Jahresbericht entgegen (nachzulesen unter: [https://www.liederkranz-hd-rohrbach.de/wp-content/uploads/2020/03/2020-02-07-Bericht-MV\\_compressed.pdf](https://www.liederkranz-hd-rohrbach.de/wp-content/uploads/2020/03/2020-02-07-Bericht-MV_compressed.pdf)) sowie den Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer. Mit der einstimmigen Entlastung wurde dem Vorstand gute Arbeit und die ordnungsgemäße Führung der Vereinsgeschäfte bescheinigt. Für 70-jährige (!) Mitgliedschaft wurde damals Kurt Jung mit einer Urkunde und einem großen Weinpräsent geehrt, der leider im April 2021 verstorben ist. Lobende Erwähnung fand der ununterbrochene Singstundenbesuch der Sänger Hans Eger (1 Jahr), Klaus-Jürgen Pfeiffer (7 Jahre), Kurt Steiger und Werner Höfner (je 9 Jahre) sowie Klaus Schechter (24 Jahre). Wahlen standen 2020 zwar nicht an. Allerdings erinnerte Wolfgang Flörchinger nochmals mit Nachdruck und um frühzeitige Weichenstellungen für seine Nachfolge zu ermöglichen, dass er – nach rund 30 Jahren in verschiedenen Vorstandämtern - bei der Mitgliederversammlung 2021 nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren wird. Über Anträge aus dem Kreis der Mitglieder war nicht abzustimmen.

Noch unbelastet von Corona konnte am 15. Februar die **Liederkranz-Fasenacht** im Ochsen-Saal stattfinden. Vorbereitet vom Vergnügungsausschuss führte Bernd Leist in dem von den Liederkranz-Sängern närrisch geschmückten Saal wieder durch ein vielseitiges, kurzweiliges Programm voller guter Laune und mit vielen originellen und gekonnten Beiträgen, die ein dankbares Publikum fanden.

... **aber dann** ...

Die Vorstandssitzung am 10. März 2020 und die anschließende Singstunde waren bis heute die letzten Veranstaltungen, die unbeeinträchtigt von Corona-bedingten Einschränkungen ablaufen konnten. Am Ende derselben Woche wurde der erste Lockdown verkündet. Nicht nur Chor-Singen, auch Treffen größerer Gruppen waren von da an untersagt und die Gastronomie durfte ihre Gäste nur noch unter Einhaltung von strengen Abstandsgeboten bewirten. Um unter diese Vorgaben einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen, war Ochsenwirt Torsten Beyer auf den Saal angewiesen, so dass uns seit März 2020 auch kein Probenraum mehr zur Verfügung steht.

Bald schon zeigte sich, dass einige Wochen reduzierter Aktivitäten nicht ausreichen würden, um die Infektionszahlen entscheidend zu senken. Deshalb mussten wir schweren Herzens unser traditionelles Maiansingen absagen. Und bis heute fielen alle unsere eigenen geplanten Veranstaltungen aus und alle Veranstaltungen anderer Vereine wurden abgesagt, an denen wir teilnehmen wollten:

- Die „Offenen Weinkeller“ in Rohrbach
- die „Singende Altstadt“
- das 110-jährige Jubiläum unseres Rohrbacher Partnervereins Sängereinheit
- das „Offene Bürgersingen“ im Hof des Kurpfälzischen Museums
- unsere Bergwandertage, die mehr als 40 wanderlustige Liederkränzler nach Schwarzenberg im Erzgebirge führen sollten
- unser Probenabschluss vor den Sommerferien am „Böse-Buwe-Tag“ auf dem Dachsbuckel
- unsere Ferientreffen in der probenfreien Zeit der Sommerferien
- unser Jahresausflug in den Bregenzerwald mit dem Besuch der Open-Air-Aufführung der Oper „Rigoletto“ auf der Bregenzer Seebühne, zu dem 55 Sänger und Mitglieder mit Begleitung angemeldet waren
- unser jährliches Helferfest
- die Liederkranz-Weihnachtsfeier in der Eichendorffhalle
- die Mitwirkung des Chores bei der Andacht am Heiligen Abend auf dem Rohrbacher Friedhof
- der gesellige Jahresabschluss der Sänger

Und 2021 geht es genau so weiter mit den Absagen:

- die Drei-Königs-Wanderung
- die Mitgliederversammlung
- die Liederkranz-Fasenacht  
und leider auch in diesem Jahr wieder
- das Maiansingen.

Man sieht, wir hatten uns allerhand vorgenommen. Aber erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.

Um den Probenbetrieb nicht ganz einschlafen zu lassen, fanden im September einige Singstunden im Freien auf dem Dachsbuckel statt. Leider war das Singen durch die notwendigen Abstände zwischen den Sängern und durch den Umgebungslärm, vor allem durch den verbotswidrigen Fahrzeugverkehr zum Emmertsgrund, deutlich beeinträchtigt. Als Singen im Freien wetterbedingt zu schwierig wurde, ermöglichte uns die Evangelische Melancthon-Gemeinde im Oktober eine Singstunde in ihrer Kirche. Der alsbald folgende Lockdown ab November 2020 beendete auch diesen Versuch recht rasch wieder.

Leider waren im vergangenen Jahr persönliche **Besuche und Gesangsauftritte** zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen von Sängern infolge Corona nicht oder nur mit starken Einschränkungen möglich. Bedauert haben wir auch, dass es dem Chor nicht erlaubt war, bei der Beerdigung verstorbener Sänger einen letzten musikalischen Gruß zu entbieten.

## Finanzen

Ohne dem detaillierten Bericht vorzugreifen, den unser Kassenführer Werner Böhm bei der Mitgliederversammlung erstatten wird, ist festzustellen, dass Corona wenigstens in finanzieller Hinsicht beim Liederkranz bisher keinen nachhaltigen Schaden verursacht hat. Zwar fehlen vor allem die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen. Dies wurde jedoch weitgehend ausgeglichen, indem auf der Kostenseite bestimmte Ausgaben coronabedingt nicht anfielen. Außerdem hat der Badische Chorverband seinen Mitgliedsvereinen mit einer „Corona-Hilfe“ finanziell ein wenig unter die Arme gegriffen. So verfügt der Liederkranz auch weiterhin über eine solide Finanzreserve. Die sparsame Verwaltung der Vereinsmittel durch den Vorstand und die vorbildliche Führung des Kassen- und Finanzwesens durch unseren Kassenführer Werner Böhm haben die beiden Kassenprüfer Reinhold Rahn und Thomas Löffers auch in diesem Jahr wieder in ihrem Prüfungsbericht hervorgehoben. Einzelheiten bleiben der Mitgliederversammlung vorbehalten!

## Sonstiges

Der **Gesamtvorstand** tagte 2020 einmal (am 10.03.2020), der **Engere Vorstand** (Vorstand und Beirat) tagte am 23. Juni, 12. Oktober und am 15. Dezember 2020. Die beiden letzten Sitzungen fanden als Online-Konferenzen statt.

Im Januar und Februar 2020 waren noch **Wanderungen** der Seniorenwandergruppe möglich, die Hans Zimmermann organisierte. Ab März fielen auch diese geselligen Aktivitäten Corona zum Opfer. Zwar fanden sich im Herbst gelegentlich kleinere, „corona-konforme“ Gruppen spontan zu Kurzwanderungen im Nahbereich um Heidelberg zusammen. So richtig wieder aufnehmen werden wir unser Wanderprogramm aber erst dann, wenn wieder die beliebte Schluss-Einkehr in einem gemütlichen Gasthof möglich ist.

Wie in jedem Jahr steht am Ende des Jahresberichtes die Information über die **Veränderungen beim Mitgliederstand** im abgelaufenen Jahr.

**Zum Jahresbeginn 2020 hatte der Liederkranz**

neu eingetreten:

verstorben: 9 / ausgetreten 6 Mitglieder

**Stand zum Jahresende 2020**

**347 Mitglieder**

+ 2 Mitglieder

- 15 Mitglieder

**334 Mitglieder**

## Und wie geht es weiter?

„Prognosen sind schwierig, ganz besonders für die Zukunft.“ Nie traf das mehr zu als in diesen Tagen. Denn der Blick nach vorne fällt in diesem Jahr ganz besonders schwer, solange nicht absehbar ist, wann und wie es weitergehen wird, vor allem, wann wir wieder als Chor singen und auftreten können.

Was uns Mut macht: Viele Sänger haben sich in dieser schwierigen Zeit engagiert und bemühen sich weiterhin mit großem Einsatz, den Liederkranz lebendig zu halten und die über viele Jahre gewachsenen Kontakte zu bewahren und zu pflegen. Den Dank dafür überlasse ich gerne unserem 1. Vorsitzenden Wolfgang Flörchinger ebenso wie den Dank an unseren Dirigenten MDir Thomas Reiß. Er hat uns auch 2020 immer wieder ermuntert, die wenigen verbliebenen Möglichkeiten zum Proben und zum Singen zu nutzen und hat dazu immer bereitgestanden.

Als Protokollführer und Berichterstatter bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen und den vielen konstruktiv mitwirkenden Sängern und Mitgliedern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in einer angenehmen, vertrauensvollen Atmosphäre. Ich betone das ganz besonders, weil es längst nicht bei allen Vereinen so selbstverständlich ist wie bei unserem Liederkranz.

Heidelberg, 06. Mai 2021

Joachim Gerhard  
2. Schriftführer